

WSN schreibt Erfolgsgeschichten

„Erfahrung trifft Idee“ / Wirtschaftssenioren luden zum Meinungsaustausch in die Sparkasse

KREIS ROTENBURG (sf) - „Erfahrung trifft Idee“ – Existenzgründer treffen Wirtschaftssenioren. Die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde hatte zum Meinungsaustausch in die Geschäftsstelle am Rotenburger Pferdemarkt geladen. An die zwei Dutzend Gründungswillige und Jungunternehmer nutzten die Möglichkeit, sich über Chancen und Risiken der Selbständigkeit zu orientieren. Im Vordergrund der von Wirtschaftssenioren Jürgen Weber moderierten Diskussion standen die praktischen Erfahrungen, die in den „Tandems“ Gründer/Wirtschaftssenioren gemacht wurden.

Das Wirtschaftssenioren-Netzwerk (WSN) wurde vor zwei Jahren vom Leiter der Wirtschaftsförderung beim Landkreis, Gerd Hachmöller, auf die Schienen gesetzt. Mittlerweile sind 20 Wirtschaftssenioren – ehemalige Unternehmer und Manager aus teils recht namhaften Betrieben im Landkreis und darüber hinaus – im Einsatz, um Gründungswilligen, aber auch Jungunternehmern „in kritischen Situationen“ vornehmlich mit kostenlosem Rat zur Seite zu stehen. Seit April 2003 wurden 75 Beratungsanträge „abgearbeitet“. Die Wirtschaftssenioren wollen ausdrücklich keine Konkurrenz sein zu Anwälten und Steuerberatern, sie wollen den wirtschaftlichen Nachwuchs von ihren Erfahrungen profitieren lassen und so ein Stückchen weit den beruflichen Erfolg, den ihnen unsere Gesellschaft ermöglichte, zurückgeben. Dass es zudem Spaß mache, wenn aus der Idee sichtbarer Erfolg erwachsen, wurde mehrfach betont.

Wirtschaftssenioren Uwe Richters begleitet Jungunternehmerin Karen Floss aus Rotenburg, die Internetauftritte gestaltet und mittlerweile eine ganze Reihe bekannter Unternehmen in ihrer Referenzliste hat. Auch der Internetauftritt der Wirtschaftssenioren stammt von Karen Floss, die sich ein Netzwerk aufgebaut hat, um ihr Dienstleistungsangebot abzurunden. Sie hat aus ihrer „Lust am Gestalten“ einen Beruf gemacht. Uwe Richters betonte, sie schreibe bereits schwarze Zahlen und ziehe allmonatlich eine Zwischenbilanz.

Dem An- und Verkauf von Autos mitsamt Export derselben hat sich Jungunternehmerin Iman Abdel-Hadi verschrieben. Sie wurde auf ihrem Weg in die Selbständigkeit von Wirtschaftssenioren Manfred Kuhlmann begleitet. Auch Andreas Kretschmann aus Rotenburg, machte sein Hobby zum Beruf. Als Informatiker mochte er nicht länger auf einen Arbeitsplatz warten. Mit Begleitung von Jürgen Weber bietet er Teile von BMW-„Youngtimern“ über die einschlägigen Internet-Börsen an. Dabei muss er zunächst die Teile gewinnen von den 20 bis 30 Jahre alten Autos, muss sie fotografieren und eine Produktbeschreibung erstellen. Kommt der Kaufvertrag zustande, wird der Zahlungseingang kontrolliert. Erst danach verpackt Andreas Kretschmann die Ware und gibt sie in den Versand ... Drei Erfolgsgeschichten wurden von den Wirtschaftssenioren präsentiert.

Jürgen Weber ließ aber keinen Zweifel daran, dass der Weg in die Selbständigkeit nicht immer zum erhofften Ziel führe. Gründungswillige sollten die kostenlose Starthilfe durchs Wirtschaftssenioren-Netzwerk in Anspruch nehmen.

Infos bei Gerd Hachmöller, Tel. 04261/ 75-2850, oder
unter www.wirtschaftssenoren-row.de . – Noch am Abend wurden
Beratungstermine vereinbart.



Jürgen Weber (Mi.) moderierte den Erfahrungsaustausch zwischen
Wirtschaftssenoren und Existenzgründern.



„Erfahrung trifft Idee“ stieß auf beachtliches Interesse.
Fotos: Franke